

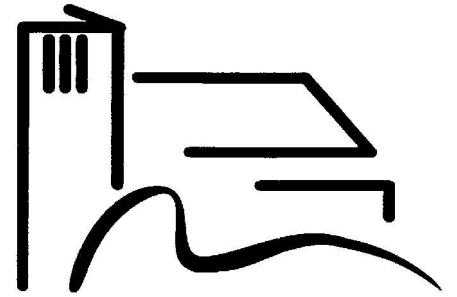
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

November 2023-Januar 2024



Einblicke in unser Gemeindeleben

Ausblicke: die Neuen, Basar, Konzert, Kino, Advent

**Rückblicke: Sommerfest, Ausflug, Zeltlager,
Late Night Shopping, Goldene Konfirmation**

Liebe Leserinnen und Leser,

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier - dann steht das Christkind vor der Tür. Und wenn das fünfte Lichtlein brennt, dann hast du Weihnachten verpennt“, trällerten meine Nichten schon im Oktober und erinnerten mich daran, dass die Adventszeit näherrückt. Während sie so sangen, dachte ich über die Worte nach: Weihnachten verpennen. Wie geht das überhaupt? Überall erinnern uns Lichter, der Lebkuchen und die Christbaumkugeln in den Geschäften daran, dass Weihnachten kommt. Wer hier in Deutschland Weihnachten verpennt, lebt fernab jeder menschlichen Siedlung.



Etwas anderes drückt die Strophe aber auch noch aus. Nämlich die Angst, etwas zu verpassen. In diesem Fall Weihnachten. Weihnachten. Das ist die Friedensbotschaft Gottes. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“, singen die Engel aus dem Lukasevangelium, die den Hirten schillernd hell mitten in der Dunkelheit erscheinen und ihnen die Geburt Christi verkünden. Doch was ist, wenn diese Botschaft bei uns heute nicht ankommt? Schau ich auf die Konflikte, Kriege und Naturkatastrophen in der Welt und auf die besorgniserregende politische Stimmung in unserem Land, dann merke ich, wir sind noch weit entfernt von einer friedlichen Welt. Die Botschaft von Weihnachten kann ich in dunklen Zeiten häufig nicht vernehmen und ich sehe kein Licht. Weihnachten droht, verpennt zu werden.

Im 9. Kapitel des Jesajabuches heißt es: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ Mitten in die Dunkelheit scheint ein Licht, eine Hoffnung. Gott ist auf dem Weg in unsere gebrochene Welt. Die Adventszeit bereitet uns auf das Kommen Gottes vor. Wir backen Plätzchen und dekorieren unsere Wohnungen, trinken Glühwein, zünden Kerzen an und werden aufmerksam für das Kommen von Weihnachten und die Lichtmomente in unserem Leben mit jedem Öffnen einer neuen Tür im Adventskalender. Diese Symbole erinnern mich an den Zuspruch Gottes und unterstützen mich, Gottes Kommen wahrzunehmen. So kann ich nicht nur Weihnachten nicht verpennen, sondern den Weg der Hoffnung und der Zuversicht mitgehen und mich mitnehmen lassen. Weihnachten ist Hoffnung in der hoffnungslosesten Zeit.

Und so wünsche ich euch und Ihnen im Namen des Kirchengemeinderates und aller Mitarbeitenden eine hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit voller Lichtmomente und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihre Pastorin Lydia Pusunc



ev.-luth. Wichernkirche

offen lebendig überschaubar -



Herzliche Einladung zum Basar der Wichernkirche am Samstag, den 18. November 2023 von 10.00 Uhr bis 16.30

**Freuen Sie sich auf einen großen Flohmarkt, Kaffee & Kuchen,
ein riesiges Angebot günstiger Kleidung,
Weihnachtsbasar, Bücherflohmarkt,
Leckeres vom Grill und aus dem Suppentopf,
weihnachtliche Geschenkideen, Tombola und vieles mehr**

Wichernsweg 16 20537 Hamburg Hamm

Hallo, ich bin der Neue!

Wir freuen uns sehr, an dieser Stelle unseren neuen Hausmeister Rainer Wolf vorstellen zu können. Seit 1.10.2023 ist er nun ganz offiziell Teil des Wichern-Teams. Und wir heißen ihn herzlich willkommen.

Wiki: Rainer, wie schön, dass du jetzt als Hausmeister in der Wichernkirche angefangen hast. Stell dich doch mal kurz vor- wer bist du und was hast du bisher so gemacht?

Rainer: Mein Name ist Rainer Wolf. Ich bin 61 Jahre alt und verheiratet. Ich habe einen Sohn und zwei Stiefkinder. Gelernt habe ich Maurer und Fliesenleger. In meinem Beruf habe ich auch als Ausbilder gearbeitet. Leider musste ich das nun aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Wiki: was genau werden deine Aufgaben in der Wichernkirche sein?

Rainer: Genau genommen bin ich hier in der Wichernkirche jetzt der Mann für alle Fälle. Ich bin da, wo meine Hilfe gebraucht wird. Alles rund um Haus und Hof und Ordnung und Anpacken ist jetzt mein Ding.

Wiki: Ein bisschen hast du ja in die Arbeit schon reingeschnuppert – was magst du an der Wichernkirche?

Rainer: Mir gefallen besonders die Herzlichkeit und die Freundlichkeit, die mir jeden Tag hier entgegengebracht wird. Ich gehe einfach mit Freude jeden neuen Tag zur Arbeit.

Wiki: Was machst du, wenn du nicht hier bei der Arbeit bist?

Rainer: Meine Hobbies sind Fußball (v.a. der HSV), Motorradfahren und sportliche Aktivitäten, z.B. Laufen. Die freie Zeit genieße ich auch gerne mit meiner Frau bei Ausflügen ins Grüne und bei Fahrradtouren.

Wiki: Und du hast auch schon einen ganz besonderen Lieblings-Ort in der Wichernkirche?

Rainer: Ja, tatsächlich. Wenn meine Arbeit es zulässt, sitze ich auch gerne mal für ein Püschchen auf der Gartenbank und lerne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter besser kennen. Da ist immer mal Platz und Zeit für ein offenes Ohr. Also herzlich willkommen an alle auf der „Rainer-Bank“!



Herzlich Willkommen, Rainer!

Nachdem sich unser alter Hausmeister Kay Klindworth in den Ruhestand verabschiedet hat, haben wir nun endlich einen neuen Hausmeister: Rainer Wolff. Lange wurde er ersehnt und nach einem Praktikum im Sommer startet er nun voll bei uns und in unserer KiTa durch. Von Anfang an zeigt Rainer vollen Einsatz, bringt eigene Ideen ein und passt einfach super zu uns. Du bist eine wahre Bereicherung, Rainer. Schön, dass du da bist!

Lydia Pusunc, Pastorin

Wir sind die Neuen in der Kleidertruhe

Auch in unserer Kleidertruhe freuen wir uns über neue Gesichter. Angela Flügge und Brigitte Stoiber unterstützen uns bereits seit einiger Zeit beim Verkauf in der „Herrenboutique“. Durch ihre Mithilfe wurde es auch möglich, dass die Kleidertruhe seit August auch am Montagvormittag geöffnet haben kann.

Es wird also Zeit, die Beiden hier einmal vorzustellen:

Ich bin Brigitte Stoiber.

Schon seit langer Zeit bin ich mit den Jungen Briefmarkenfreunden gut bekannt. Da habe ich mitbekommen, dass in der Kleidertruhe Mitarbeiter gesucht werden. Und da ich nicht mehr berufstätig bin, hatte ich Lust mich in der Gemeinde einzubringen. Inzwischen bin ich bereits seit letztem Frühjahr in der „Herrenboutique“ dabei und freue mich über die Arbeit mit den ganz unterschiedlichen Kunden und mit den anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern. In der Wichernkirche geht`s ja nicht nur um gemeinsames Arbeiten, sondern auch um die Gemeinschaft. Und da freue ich mich sehr, mit den anderen Mitarbeitern zu plaudern und auch manche Sorgen auszutauschen. Inzwischen bin ich auch schon bei den großen Veranstaltungen wie Basar, Sommerfest und Buch & Floh dabei gewesen und bin immer wieder begeistert, wie viele Leute sich in die Wichernkirche einladen lassen. In diesem Sinne sehen wir uns hoffentlich bald mal in der Kleidertruhe.



Ich bin Angela Flügge.

Ich bin seit diesem Sommer Mitarbeiterin in der Kleidertruhe. Da ich ganz in der Nachbarschaft wohne und auch schon oft im Gottesdienst in der Wichernkirche war, wollte ich mich hier mehr einbringen. Es war mir wichtig, Jesus etwas für das zurückzugeben, was er für mich getan hat. Nach meiner Berufstätigkeit als Krankenschwester bin ich zwar ganz gut mit meiner Familie mit 2 Kindern und 6 Enkeln beschäftigt, aber ich

habe doch Zeit übrig, die ich jetzt total gerne in der Kleidertruhe einbringe. Es ist sehr schön, hier mitzuarbeiten. In der Kleidertruhe lernt man die verschiedensten Kunden kennen und es ist eigentlich nie langweilig. Außerdem wurde ich im Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter herzlich aufgenommen und fühle mich hier sehr wohl. Beim Sommerfest habe ich in der Kleidertruhe mitgeholfen und bin jetzt sehr gespannt auf den Basar im November. Auch da bin ich natürlich mit dabei.



Adventliches Basteln mit Geschichten, Plätzchen und Klönschnack

am Montag, den 4. Dezember von 15.00 bis 16.30 Uhr

Wir laden euch herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag in der Adventszeit. Dann wollen wir kreativ werden und ein paar einfache, aber schöne Geschenke herstellen. Außerdem wollen wir Geschichten und Musik hören. Und es soll Zeit geben zum Klönen und für Kaffee und Plätzchen..

Wir freuen uns sehr auf diese kreative und adventliche Zeit mit euch!

Elke Schilling & Birca Geitebrügge



Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag in der Wichernkirche

Donnerstag, 14. Dezember, 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zu einem besinnlichen Nachmittag voller Musik, Gedichten, einer weihnachtlich gedeckten Kaffeetafel und guten Gesprächen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro.

Es freuen sich auf Sie

Elke Schilling, Rita Schalitz, Burkhard Binder und
Birca Geitebrügge



Wichern-Kirche zu Hamburg-Hamm
1^{ter} Advents-Sonntag, 3^{ter} Dezember 2023; 16 Uhr 00

...und letztlich Frieden bringen

Zäzilien- und Nikolauskonzert
am 1^{ten} Advent

mit Advents- und Weihnachtsmusik
unter anderem zum Thema „Frieden“

Es musizieren:

die **Dankeskantorei** der Wichernkirche zu Hamburg-Hamm
und das **Alioth-Streichquartett**

Das Thema „Frieden in der Musik“ haben wir ausführlich bei unserem diesjährigen Musikgottesdienst am Sonntag Kantate behandelt. Seitdem ist die Welt leider nicht friedlicher geworden – im Gegenteil. Daher hatten wir die Idee, das Thema weiterzuverfolgen, diesmal aber aus einem adventlichen Blickwinkel. Da sollte sich eigentlich einiges an Musik finden lassen. Schließlich ist „Friedefürst“ ein Beinamen von Jesus Christus; und im Gegensatz zum späteren streitbaren Rabbi und Meister, der mit seinen Gleichnissen und Aussprüchen oft auch die eigenen Anhänger verstört hat, ist ein neugeborener Säugling der Inbegriff des Friedfertigen – also sollten sich in der Weihnachtsliteratur viele Stücke finden, die das Thema „Friedensbringer“ aufgreifen. Und auch die Verheißung „Friede auf Erden“ ist durch ihren Ursprung in der Weihnachtsgeschichte (Lk 2, 14b) ja direkt mit Christi Geburt verknüpft.

Tatsächlich aber gibt es enttäuschend wenig Advents- und Weihnachts-Musik, die Christus als Friedensbringer feiert – wir werden davon so viel singen, wie wir gefunden haben. Außerdem nutzen wir die Gelegenheit für einen Nebenschwerpunkt: adventliche und weihnachtliche Motetten, wie sie als kunstvolle polyphone acappella-Musik im 17^{ten} Jahrhundert (oder auch später) geschrieben wurden.

Ansonsten hat unser Konzert dieselben beliebten Zutaten wie an jedem 1^{ten} Advent: Mitsinglieder für die Gemeinde, einen Block mit populärer und auch weltlicher Weihnachtsliteratur gegen Ende und zum Abschluss wieder das Quintupelfinale aus Constantin Stahlbergs Weihnachts-Musical „Anno Domini“. Der Eintritt ist auch wie immer frei. aS

Neues aus unserer Kita „Villa Sonnenschein“ - Erntedank in der Kita



Am Freitag den 29.09.23 kamen die Kinder der Kita Villa Sonnenschein wie immer morgens zur Kita. Wie immer? Nicht ganz, denn viele der Kinder hatten an diesem Tag eine Gabe dabei. Es wurden Äpfel gebracht, Gurken, Kürbisse, Birnen und viel anderes Obst und Gemüse. Aber auch Brot und Salzstangen wurden gebracht. Warum? Weil es unser Erntedank-Gottesdienst war. Alle die mitgebrachten Sachen wurden mal geerntet. Wir haben alles auf einem großen Tisch gesammelt.



Pastorin Lydia kam und dann begann der Gottesdienst. Wir haben darüber gesprochen was man alles ernten und essen kann. Die Kinder haben viel aufgezählt und auch gezeigt. In Fürbitten der Kinder wurde Gott für die Gaben gedankt. Mit Pastorin Lydia haben wir darüber gesprochen wie gut es uns geht und dass wir dankbar sind für das viele Essen. Und weil wir genug zum Leben haben, haben wir die ganzen mitgebrachten Speisen an das Jesus

Center gespendet, einen sozial-diakonischen Verein. Dort wurde aus den Spenden Mahlzeit gekocht für alle die Gemeinschaft und Hilfe brauchen.

Beim Gottesdienst konnten nach der langen Corona-Zeit auch wieder die Eltern dabei sein. Es war sehr schön einen Gottesdienst wieder mit Eltern und Kindern zu gestalten. Wir danken den Eltern für Ihr Kommen und die zahlreichen Spenden. Wir danken Pastorin Lydia die mit uns den tollen Gottesdienst durchgeführt hat und wir danken den Mitarbeitern der Kita, die den Gottesdienst erarbeitet und geplant haben.

Wir danken Gott, dass wir alle zusammen sind und es uns gut geht.

Nele Immisch



Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation und zum 90. Jubiläum der Wichernkapelle am 24. September

Unsere drei Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmand zogen feierlich in den Gottesdienst ein. Dabei war die eine oder der andere ähnlich aufgeregt wie vor 50 Jahren. Es war ein stimmungsvoller Gottesdienst voller Erinnerungen an die Zeit der Konfirmation und Segen. Im Anschluss gab es einen kleinen Empfang mit Sekt und Kuchen. Es gab schließlich einiges zu feiern und vieles zu erzählen. Nach dem Empfang ging es mit den Jubelkonfirmanden in ein Restaurant, wo miteinander gegessen, gelacht und auf die letzten 50 Jahre geschaut wurde. Das stimmungsvolle Konzert der Dankeskantorei mit dem Streichquartett bildete den Abschluss dieses festlichen Tages und ließ alle beseelt nach Hause gehen.



Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem HERRN- Erntedank in der Wichernkirche

Auch in einem Jahr voller politischer Unruhen, steigenden Preisen und vielen privaten Sorgen konnten wir doch wieder von Herzen „DANKE“ in der Wichernkirche sagen – Danke an Gott, der uns auch in diesem Jahr wieder versorgt hat: mit vielen guten Gaben, die Leib, Geist und Seele versorgt haben. Der von unserer Küsterin Susanne Drews liebevoll gestaltete Erntetisch führte uns vor Augen, wie reich gesegnet wir an Nahrungsmitteln sind. Im Laufe des Gottesdienstes wurde uns neu deutlich, dass wir auch gesegnet sind durch Freundschaften, sinnstiftende Aufgaben und die Gemeinschaft, die wir in der Wichernkirche erleben können. Und über allem sind wir gesegnet durch die Liebe Gottes zu jeder/jedem zu uns – und die kann uns niemand nehmen. So konnte jede/r für viele Gaben im zurückliegenden Jahr DANKE sagen. Im anschließenden Kirchcafé nahmen sich viele Besucher Zeit für Kaffee und Pflaumenkuchen und für gute Gespräche.



Gottesdienste der Wichernkirche von November 2023 bis Januar 2024

Unsere Gottesdienste beginnen – wenn nicht anders angegeben –
im Winterhalbjahr (Allerheiligen bis Karsonnabend) immer um **11 Uhr 00**.

Oktober (Ende)

Di, 31. 17 Uhr 00	Reformationsfest anschließend	Gottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc jährliche Gemeindeversammlung der Wichernkirchgemeinde
------------------------------------	---	---

November

So, 05. 10 Uhr 00	22. Sonntag nach Trinitatis	Festgottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc, Pröpstin Astrid Kleist und der Verleihung des Ansgarkreuzes an Brigitte Sundermeier
So, 12.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep
So, 19.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc
Mi, 22. 18 Uhr 00	Buß- und Betttag	Andacht in der Dreifaltigkeitskirche
So, 26.	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Totengedenken mit Pastorin Lydia Pusunc

Dezember

So, 03.	1. Sonntag im Advent	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc
So, 10.	2. Sonntag im Advent	Gottesdienst mit Propst i.R. Hans-Jürgen Buhl

Dezember (Fortsetzung)

So, 17.	3. Sonntag im Advent	Familiengottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc und den Kindern und Mitarbeiterinnen unserer Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“
So, 24. 15 Uhr 00	Heiligabend	Christvesper für Groß und Klein mit Pastorin Lydia Pusunc
So, 24. 23 Uhr 00	Heiligabend	Christnacht mit Pastorin Lydia Pusunc
Mo, 25. 11 Uhr 00	Weihnachten	Gottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc
So, 31. 17 Uhr 00	Altjahrsabend	Gottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc

Januar

So, 07.	1. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst mit Dipl.-Theologe Thomas Strege
So, 14.	2. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst zum Ehrenamtlichendank mit Pastorin Lydia Pusunc
So, 21.	3. Sonntag nach Epiphantias	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Antje Schwartau
So, 28.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst mit Pastor Johannes Kühn

Februar (Anfang)

So, 04.	Sonntag „Sexagesimae“	Gottesdienst mit Pastor i.R. Bernhard Kuhlmann
----------------	----------------------------------	--

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Late Night Shopping in der Wichernkirche

Das war mal ein Abenteuer in der Planung – Zuerst erreichte uns die Anfrage vom Hammer Sommerfestival, ob wir mit einer Aktion daran teilnehmen wollen. Zeitgleich wollten wir eine Einkaufsmöglichkeit für die berufstätigen Menschen in unserer Nachbarschaft anbieten, die zu den „normalen“ Öffnungszeiten von Bücherstube und Kleidertruhe nicht zu uns kommen können. So gewann die Idee Gestalt, ein Late Night Shopping in der Wichernkirche anzubieten. Bei der Planung waren wir hin- und hergerissen zwischen Begeisterung und Zweifeln – würden sich überhaupt Menschen einladen lassen? Kommt jemand allen Ernstes am späten Abend noch zum Shoppen in unser Gemeindehaus? Und schaffen wir das überhaupt alles? Aber nach vielen Gesprächen mit vielen engagierten Mitarbeitern haben wir entschieden: Ja, wir machen das.

Und es wurde ein toller Nachmittag. Von 12.00 bis 22.00 Uhr hatte das Gemeindehaus der Wichernkirche geöffnet. Kleidertruhe und Bücherstube luden zum Stöbern und Einkaufen ohne Zeitdruck ein. Vor dem Gemeindehaus gab es viele Sitzgelegenheiten und Leckeres vom Kuchenstand und vom Grillstand unserer Pfadfinder. Das war eine tolle Gelegenheit, mal in aller Ruhe mit den Kunden

plaudern zu können. Für die jüngsten Gäste gab es Kinderschminken. Im Gemeindehaus präsentierten die Jungen Briefmarkenfrennde ihre Arbeit und luden zum Mitmachen ein. Wir konnten auch einen kleinen Flohmarkt anbieten. Dreimal gab es eine Kirchenführung, wo sogar „alte Hasen“ noch Neues über die Geschichte und die Ausstattung unserer Wichernkirche lernen konnten.

Es war ein rundum schöner Tag. Auch wenn das Wetter nicht so toll war, ließen sich doch viele Freunde und auch neue Bekannte einladen. Je später der Abend, desto jünger die Gäste. Und gerade die jungen Leute, die neu in unseren Stadtteil gezogen sind, waren begeistert vom Angebot der Bücherstube und Kleidertruhe und hatten sichtlich Spaß beim Shoppen. Und wir Mitarbeitenden haben uns riesig gefreut- einmal über unseren eigenen Mut, so ein neues, unbekanntes Projekt zu starten und natürlich über die vielen fröhlichen Besucher. Das war auf jeden Fall nicht das letzte Late Night Shopping in der Wichernkirche!



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.

So ein schönes Sommerfest

Nachdem dieser Sommer ja zum Teil wenig sommerliches Wetter für uns bereit hielt, haben wir uns umso mehr gefreut, dass ausgerechnet unser Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein und unter blauem Himmel stattfinden konnte. Eine ganze Woche lang hatten viele ehrenamtliche Mitarbeiter diesen Tag vorbereitet: Flohmarktartikel gesichtet, Kleidertruhe und Bücherstube auf Vordermann gebracht und die beste Ware ausgesucht. Der Garten wurde schön gemacht. Kuchen wurde gebacken und eingekauft. Und auch am Morgen des Sommerfestes waren viele fleißige Hände am Werk, um die vielen Stände und Zelte aufzubauen, Sitzgelegenheiten für die vielen Gäste zu schaffen, Kaffee zu kochen, eine riesige Hüpfburg in den Garten zu schleppen, die Tombola und viele andere Verkaufsstände aufzubauen, den Grill anzuschmeißen und Getränke kalt zu stellen. Und dann waren den ganzen Tag lang fröhliche Menschen auf den Beinen, um die Besucher mit Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Salat zu bedienen, in der Küche zu werkeln und in der Bücherstube, in der Kleidertruhe und an den anderen Verkaufsständen zu beraten und einfach auch mal Zeit für ein gutes Gespräch hatten.

Und dann war da noch das leuchtend orangefarbene Zelt der Briefmarkenfrende, die eine riesige Auswahl an Spielwaren bereithielt und über ihre Arbeit informiert hat. Und dann war da noch der Stand unserer Kita „Villa Sonnenschein“, wo es Kinderschminken und tolle Spiele und natürlich die große Hüpfburg gab.

Belohnt wurde die Vorbereitung, die Arbeit und der Einsatz mit vielen fröhlichen Besuchern, die es sichtbar genossen, bei dem herrlichen Wetter durch den Wicherngarten schlenderten, durch die Angebote shoppten und die vielen Leckereien zu genießen.

Nachdem alles am Abend wieder weggeräumt und sauber gemacht war, haben wir noch zusammengesessen und uns darüber gefreut, wie gerne und in wie großer Zahl die Menschen aus der Umgebung sich zur Wichernkirche einladen und es genießen bei uns zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle, die ihr so fleißig und mit so viel Einsatz daran mitgearbeitet habt, um der Wichernkirche so ein offenes, lebendiges und einladendes Gesicht zu geben!



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.

Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Eine tolle Zeit im Wald - Das Kinderzeltlager im Groß-Wittfeitzen

Nach zwei durch Corona-Auflagen eingeschränkte Zeltlager war die Freude dieses Jahr bei Kindern und Mitarbeitern riesig: endlich konnte es wieder mit voller Besetzung, voller Kraft und für 2 Wochen auf den heißgeliebten Zeltplatz nach Groß-Wittfeitzen gehen. Gemeinsam mit anderen Gemeinden aus Hamburg, machten sich die Wichernkirchen-Mitarbeiter mit 24 Kindern auf den Weg.

Es wurde eine herausfordernde Zeit – denn ganz unvorhergesehen gab es auf dem Zeltplatz einen größeren Corona-Ausbruch, sodass viele Kinder und Mitarbeiter krank abreisen mussten.

Aber das Team der Wichernkirche hat alle Kräfte mobilisiert, Mitarbeiter zum Einspringen organisiert und den Kindern trotz allem eine tolle Zeit bereitet.

Hier mal ein paar Kinderstimmen:

„Ich finde das Beste im Zeltlager ist, wen wir alle zusammen am Lagerfeuer sitzen und die tollen Zeltlagerlieder singen. Auch das Essen ist lecker, und es ist ein tolles Gefühl, neben meinen Freunden im Stroh zu schlafen. Ich liebe es, wenn wir alle zusammen Spiele spielen und Spaß haben. Und ich liebe es, dass die Mitarbeiter es uns immer so schön, wie möglich machen. Ich fühle mich dann immer, als wäre das Zeltlager mein zweites Zuhause“

„Ich finde, dass alles im Zeltlager super ist. Aber besonders cool finde ich, dass wir in Zelten auf Stroh schlafen. Das Schwimmbad ist super naturfreundlich und ohne Chlor. Es ist nämlich ein superschönes Waldbad. Ich finde es auch toll, dass wir wandern gehen. Und die Leiter machen alles so toll. Wir machen auch ein Ball-über-die-Schnur-Turnier und viel Sport, das mag ich. Mir ist es keinen Tag langweilig.“

„Was ist auf dem Zeltlager klasse: ohne Eltern sein, das Schwimmbad, mein Schlafsack, das Lagerfeuer, die Andachten, es gibt nie schlechte Stimmung.“

„Ich liebe es, mit meinen Freunden das Essen und die Momente und Erinnerungen zuteilen. Ich liebe es, den Wald zu beobachten und zwei Wochen unter freiem Himmel zu verbringen. Ich liebe es mit neuen Freunden und tollen Menschen die Tage zu verbringen. Ich will nicht wieder nach Hause- und freue mich jedes Jahr aufs Neue hier zu sein.“

„Das Beste am Zeltlager ist: Lieder zu singen, dass man so viele Freunde findet, dass man so viel Freizeit hat – und in der Hängematte liegen kann.“

Daran lässt sich sicherlich am besten erkennen, was für eine tolle Arbeit das Mitarbeiter-Team leistet. Viele Kinder sind bereits seit Jahren immer wieder mit dabei, aber auch neue Gesichter gibt es – die aber nie lange alleine bleiben. Und auch die Eltern unterstützen die Zeltlagerarbeit, wo sie können und vertrauen den Mitarbeitern jedes Mal mit bestem Gewissen ihre Kinder für diese Zeit an.

Wir als Wichernkirche sagen dem Mitarbeiter-Team ein ganz herzliches Dankeschön. Ihr macht einen ganz wunderbaren Job! Ihr bereitet den Kindern nicht nur 2 besonders coole Ferienwochen, sondern schafft in ihren Herzen Erinnerungen, die

nicht vergehen werden. Die Lieder, die Andachten (Stengel genannt), die Gemeinschaft und die Abenteuer werden sie nie vergessen und immer im besten Sinne mit der Wichernkirche und dem Zeltlager in Groß-Wittfeitzen verbinden.

Ein herzliches Dankeschön an Annemarie, Lukas, Christina, Natalie, Ricardo, Marius, Juewa, Finja und Franziska – und die „Einspringer“, die es möglich gemacht haben, dass das Zeltlager für die Kinder weiterlaufen konnte: Hanna, Jan-Marne, Lara und Fenja.

Vielen, vielen Dank für euren Einsatz!



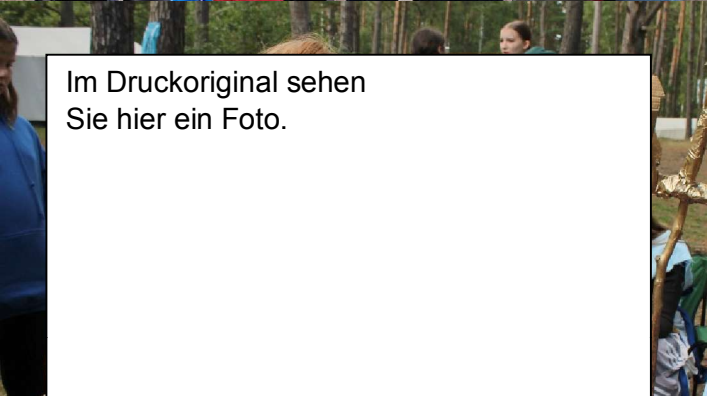
Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



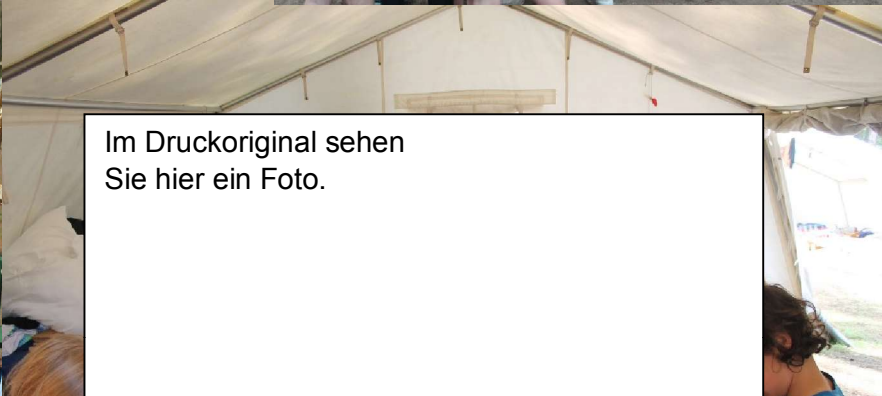
Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



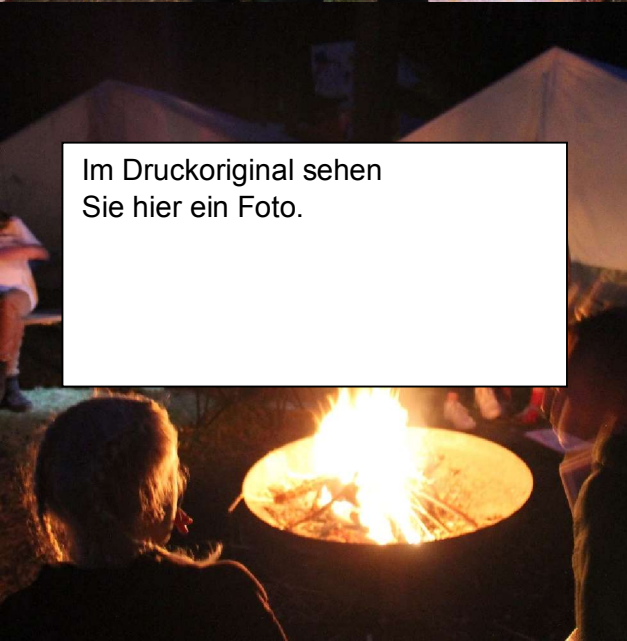
Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.

Sonne, Seeluft und Spaß am Schaalsee

Nachdem die letzte Tagesfahrt der Wichernkirche im Mai uns allen noch sehr kalt und regnerisch in Erinnerung ist, wurden wir dieses Mal mit herrlichstem Spätsommerwetter beschenkt.

Mit bester Laune starteten wir an der Wichernkirche mit dem vollbesetzten Reisebus in Richtung Zarrentin. Dabei waren etliche unserer Gemeindemitglieder, viele ehrenamtliche Helfer und auch einige neue Gesichter, die sich aber schnell in der Gemeinschaft wohlfühlt haben. Inzwischen gibt es sogar eine „Clique“, die sich immer zu den Ausflügen verabredet.

In Zarrentin angekommen, wurden wir von unserem

Gastgeber, Käptn Kuntorff und seiner Frau begrüßt.

Sie unterstützten uns

tatkräftig dabei, dass alle

wohlbehalten auf das Ausflugsschiff und in die

Elektrobahn gelangten. So konnten wir einen

wunderschönen Ausblick auf den Schaalsee und den

Maiglöckchenberg vom See und von Land aus

genießen. Nach so viel frischer Luft hatten wir alle

tüchtig Hunger, und im Restaurant Fischhaus wartete

ein leckeres Mittagessen auf uns – Fisch, Schnitzel,

Vegetarisches – für jeden war etwas Köstliches dabei.

Dann wartete eine tolle Führung durch das

Biosphären-Reservat im Paalhus auf uns. Ein Ranger

nahm sich Zeit, um uns die vielfältige Natur am

Schaalsee zu zeigen. Auch auf dem anschließenden

Moorwanderweg wusste er viel über die Pflanzen und

Tiere in der Umgebung zu berichten. Das alles bei

wunderbarsten Sonnenschein. Ganz zum Schluss war

sogar noch Zeit für ein leckeres Eis direkt am Ufer des

Schaalsees. Es war ein wunderschöner Tag in

herrlicher Natur mit vielen fröhlichen Menschen um

uns herum.

Auch im neuen Jahr wird

es wieder mit der

Wichernkirche auf Tour

gehen – wir sind

gespannt, wer dann

wieder oder vielleicht das

erste Mal dabei ist.



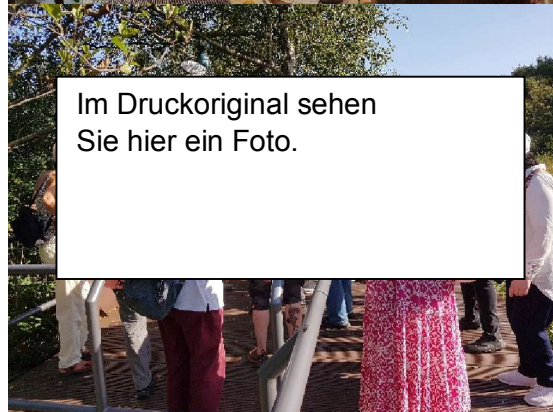
Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.

Wir trauern um Wolfgang Wilkening

Wer in früheren Jahren einmal beim Basar oben in der Kirche an der „Käse-Wurst-Waage“ gestanden, das Gewicht geschätzt und ein paar launige Sprüche gehört hat, der hat auf jeden Fall Wolfgang Wilkening kennengelernt.

Seit den 70er Jahren wohnte er mit seiner Familie erst ganz in der Nähe der Wichernkirche am Wackerhagen, später dann etwas weiter weg in der Alfredstraße. Dort hat er bis zuletzt gelebt. Zuerst war er der Gemeinde durch unsere Kita verbunden, die seine Töchter besuchten. Weiter stellte er seine ehrenamtliche Hilfe immer sofort ohne große Fragen bei allen Festen zur Verfügung und stets, wenn zusätzliche handwerkliche Tätigkeiten gebraucht wurden. Er hatte dazu einen unendlichen, privaten Fundus von Geräten und Handwerkszeug.

Immer unterstützend war dabei seine Frau Lore an seiner Seite in der gemeinsamen Arbeit für unsere Gemeinde - auch dann, als sie schon gesundheitlich sehr angeschlagen war.

Nachdem Wolfgang oft Vertretungen im Küsterdienst übernommen hatte, wurde er nach dem Ausscheiden des damaligen Küsters/ Hausmeisters für einige Jahre auch hauptamtlich angestellt für diese Stelle, bis zu seinem endgültigen Ruhestand. Besonders die Arbeit in der Kita und die dortigen Kontakte haben ihm sehr viel Freude bereitet.

Übrigens, das Sandkreuz in unserer Kirche, wo wir regelmäßig Gedenklichter in Gottesdiensten entzünden, stammt aus seiner Zeit. Wolfgang Wilkening und ein Freund von der Freiwilligen Feuerwehr, der er auch noch angehörte, haben es eigenhändig gebaut.

Auch später, als seine Kräfte nachließen, erfreute er sich an der Geselligkeit in der Wichernkirche. Er genoss die großen Gemeindereisen, solange er noch daran teilnehmen konnte.

Wir erinnern uns gerne an die vielen gemeinsamen Jahre mit Dir, lieber Wolfgang.

Brigitte Sundermeier



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Weihnachtsmarke mit der Botschaft des Engels

Die diesjährige Weihnachtsmarke gibt es ab dem 02.11.2023 in nassklebender und selbstklebender Version. Im Zehnerbogen, im 10er-Markenheftchen, einzeln oder im 10er selbstklebenden Markenset kann diese Marke auch wieder beim Basar am Sa. 18.11. erworben werden. Jeder Käufer erhält auf Wunsch zu jedem Kauf einen passenden Umschlag gratis. Eine große Auswahl an vorjährigen Marken, Umschlägen und Karten rundet das Standangebot der Jungen Briefmarkenfreunde ab.



139. Briefmarkenfest am Sa. 09.12.2023 – „Sammlerzentrum“ Wichernkirche

Das Briefmarkenfest besteht aus einem Tauschtag, Händler- und Serviceständen, einem großen Material- und Zubehörangebot (mit z.B. über 640 Alben mit Marken zum Einheitspreis 10 Cent), einer beachtenswerten Briefmarkenschau mit tollen thematischen Exponaten und einem gigantischen Schatzberg mit mehr als 2 Millionen Marken.

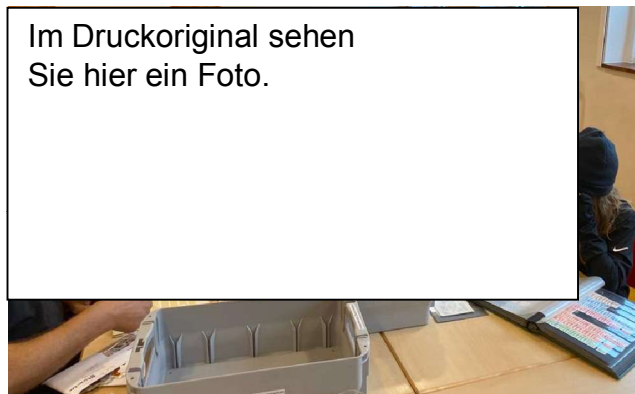
Die Cafeteria, die Tombola, der Weihnachtsmarkenverkaufsstand sowie der Beratungsstand mit Experten und allen modernen Prüfgeräten und Katalogen runden das Angebot ab. Zwischen 9 und 15 Uhr wird die

Wichernkirche von Sammlern aus ganz Norddeutschland besucht (es wurden schon Sammler aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und sogar NRW angetroffen). Hier gibt es dann für alle das neue STAMPY-Heft 139 gratis und jede Menge an schönen Sonderstempelbelegen. Auch ganze Alben mit Marken können für einen sehr fairen Preis erworben werden.

Erfolgreiche Jugendgruppenarbeit der Jungen Briefmarkenfreunde

Mit bis zu 23 Mitgliedern und Gästen gibt es zurzeit sehr gut besuchte Gruppentreffen am Freitag im Gemeindezentrum. Neue Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten durch verstärkte Werbung und viele Veranstaltungen hinzu gewonnen werden. Neben dem Tausch gilt es das Wissen der Mitglieder durch ansprechendes Phila-Training zu erweitern und das Gruppenmaterial für die kommenden Veranstaltungen vorzubereiten. Spiel, Spaß und Gemütlichkeit wie bei gemeinsamen Geburtstagsfeiern kommen dabei nicht zu kurz.

Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Burkhard Binder

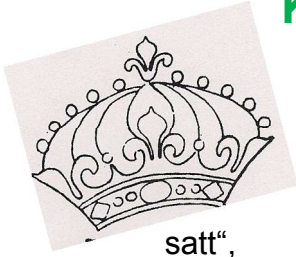
Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

- Chorprobe** der Dankeskantorei *Axel Schaffran* Montag 19.00 Uhr
- Kaisertreff** *Siegtrud Herrmann, Karin Donner, Birca Geitebrügge*
(jeden 3. Donnerstag im Monat) Donnerstag 15.00 Uhr
- Volksliedersingen** *Michael Koch und Elke Schilling*
(4. Montag im Monat) Montag 15.00 Uhr
- Filmabend** *Karin Donner, Cornelia Fischer, Siegtrud Herrmann, Uta Uderstadt*
(jeden 1. Donnerstag im Monat) Donnerstag 19.00 Uhr
- Gruppentreffen Junge Briefmarkenfreunde** *Burkhard Binder*
Freitag 15.00- 19.30 Uhr
Abendgruppe Freitag 19.30- 22.00 Uhr
- Pfadfindergruppen : im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,**
Gunter Hauzinski („junior“) oder Jonas Block
- Seniorentreff** *Gertrud Sprewke, Silvia Wald und Elke Pawlowski*
Mittwoch 15.00 Uhr
- Frauenkreis** *Elke Pawlowski*
(2. u. 4. Donnerstag im Monat) Donnerstag 15.00 Uhr
- Geburtstagscafé** *Elke Schilling, Rita Schalitz, Michael Koch, Birca Geitebrügge*
(Alle zwei Monate, die genauen Termine stehen im Gemeindebrief) Dienstag 15.00 Uhr

TERMINE TERMINE TERMINE

Kaisertreff



Wir laden einmal im Monat herzlich zum Kaisertreff ein. Es erwartet Sie nicht nur „Kaffee und Kuchen satt“, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

23. November 2023, 15.00 Uhr

„Dunkle Tage und Kerzenlicht“
mit Birca Geitebrügge

18. Januar 2024, 15.00 Uhr

Wir starten mit unserem geliebten
Bingo-Nachmittag in das neue Jahr

Geburtstagscafé

für Geburtstagskinder über 65

Dienstag, den 7. November 2023

und

Dienstag, den 16. Januar 2024
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr



Es freuen sich auf Sie
Elke Schilling, Rita Schalitz,
Michael Koch
und Birca Geitebrügge

Seniorentreff

Jeden Mittwoch von
15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus
treffen wir uns für Spiele, Kaffee
und Kuchen und Zeit zum Plaudern

Frauenkreis

Jeden 2. und 4. Donnerstag im
Monat von 15.00-17.00 Uhr im
Gemeindehaus treffen wir uns für
gute Gespräche, eine Andacht und
Kaffee & Kuchen.

Herzliche Einladung zum Volksliedersingen

Hallo Ihr lieben
Sängerinnen und
Sänger!!
Hier sind unsere
nächsten Termine:



Mo., den 27.11..2023

Mo., den 18.12.2023

Mo., den 22.1. 2024

immer um 15.00 Uhr.

Es freuen sich auf euch....
Elke Schilling und Michael Koch



Im Druckoriginal sehen
Sie hier ein Foto.



Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten

Kirchenbüro, Bücherstube

Mo. 9 - 12.30 Uhr

Di. 9 - 12.30 Uhr und 14-18 Uhr

Mi. 9 - 12.30 Uhr und 14-18 Uhr

Do. 9 - 12.30 Uhr und 14-18 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr

Kleidertruhe

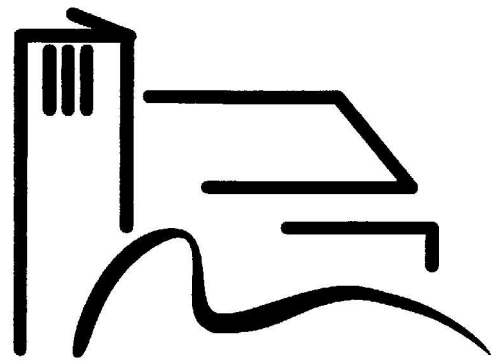
Mo. 9 - 12.30 Uhr

Di. 9 - 12.30 Uhr

Mi. 14 - 18.00 Uhr

Do. 9 - 12.30 Uhr und 14 -18 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar -

Pastorin Lydia Pusunc

Tel.: 0157 / 81933068

pfarramt@wichernkirche-hamburg.de

Kirchenbüro

Sekretärin Birthe Hoeck

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation

Diakonisch-missionarische

Mitarbeiterin Birca Geitebrügge

Tel.: 21 36 54

info@wichernkirche-hamburg.de

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Rainer Wolff

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 0163 2923935

Küsterin

Susanne Drews

Tel. über Büro: 21 36 54

Seniorenarbeit

Elke Pawlowski

Tel.: über das Gemeindebüro

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Nele Immisch

Fachwirtin für Kindertageseinrichtungen

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

sowie Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Pfadfinder Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a. 20537 Hamburg

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse

IBAN: DE16200505501239124595

BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Birca Geitebrügge

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1.000 Exemplare



Veranstaltungen in der Nachbargemeinde

Adventsnachmittag für Alle

Samstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr
Gemeindehaus der Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
Horner Weg 17

Wir wollen gemeinsam Advent feiern –
fröhlich, gesellig, besinnlich!
Das Holzwurmtheater kommt, es gibt Waffeln und
gemeinsam mit Kirchenmusikern Diemut Kraatz-Lütke
singen wir Adventslieder.
Alle sind eingeladen: Große, Kleine und alle dazwischen.
Pastorin Antje Schwartau

Adventskonzert im Kerzenschein Advents- und Weihnachtslieder – auch zum Mitsingen

Sonntag, 17. Dezember, 16.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Ausführende: Kinderchöre, Jugendchor Nightingales, Chor HAMMonie
Posaunenchor (Leitung Judith Viesel-Bestert)
Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke
Im Anschluss laden wir ein zu Punsch und Keksen!
Eintritt frei!